

Neues von der Kirchensanierung in Pritzwalk

16.12.2017 von Rilana Gericke



Als wichtigste Sachen im Bereich des ersten Bauabschnittes wurden alle 47 Balkenköpfe und Dachsparrenenden erneuert. Ein Ringanker ist in die Mauer eingearbeitet worden, teils gemauert, teils gebohrt. Das Dach des ersten Bauabschnittes wurde neu gedeckt.

3.000 alte Mauerziegel wurden aufgestapelt, erwärmt und wieder eingebaut. Von diesen 3.000 Ziegeln sind 222 Ziegel von 106 Personen, bzw. Institutionen symbolisch erworben worden. Ein großes Dankeschön dafür. Damit erhielten wir 5.550 €, um unseren Eigenanteil an den gesamten Baukosten zu sichern.

Die Möglichkeit dieser Spendenart halten wir noch bis Weihnachten aufrecht. Bis Weihnachten können Sie noch mit dem symbolischen Kauf eines Mauerziegels für 25 € die Kirchensanierung unterstützen und damit für den zweiten Bauabschnitt die Grundlage für die weitere Finanzierung sichern.

Wir bereiten den zweiten Bauabschnitt bereits intensiv vor. Es sind die Baumaßnahmen und eine qualifizierte Kostenschätzung erarbeitet worden, ein Finanzierungsplan ist aufgestellt und alle notwendigen Förderanträge sind gestellt. Nun heißt es abwarten, wie die Förderer entscheiden. Wir sind dankbar, dass der erste Bauabschnitt bald beendet sein wird und die Finanzierung gesichert werden konnte. Wie bereits schon bekannt gegeben, werden alle Namen der Spender auf eine Tafel geschrieben. Diese Tafel wird in der Kirche angebracht.

Die Zertifikate für den symbolischen Erwerb der Mauerziegel können Sie im Gemeindebüro des Pfarrsprengels Pritzwalk in der Grünstrasse 49 in Pritzwalk zu den Öffnungszeiten erwerben: Di. 9-17 Uhr, Do. und Fr. 10-12 Uhr.

Einen Kommentar schreiben

